

Am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Politikwissenschaft ab 1. September 2014 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoc, 13/14 TV-L, vollzeit)

im Rahmen eines DFG Projekts befristet für zunächst zwei Jahre zu besetzen. Für die Befristung des Vertrages sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i.V.m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich.

Aufgabe:

- Mitarbeit in einem von der DFG finanzierten Projekt ("Ergebnisse dialogorientiert-partizipativer Verfahren - Metaanalytische Pilotstudie zu bundesrepublikanischen Bürgerhaushalten und Lokale-Agenda-21-Prozessen")

Einstellungsvoraussetzung

- abgeschlossene, überdurchschnittliche Promotion (Sozialwissenschaften),
- hervorragende Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden,
- gute Kenntnisse aktueller Demokratietheorien,
- Erfahrungen in der theoriegeleiteten, empirischen Forschung zu demokratischen Innovationen – nachgewiesen durch einschlägige Publikationen,
- exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift),
- Engagement, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Teamfähigkeit.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Brigitte Geißel gerne zur Verfügung (geissel@soz.uni-frankfurt.de).

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt behandelt. Zudem werden Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei der Stellenbesetzung bevorzugt behandelt.

Eine aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.05.2014 elektronisch unter Angabe der Kennziffer 18/2014 an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität (dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de).